

ALLERHEILIGEN (01.11.)

ERSTE LESUNG

Das Buch der Offenbarung des Johannes ist geheimnisvoll und schwer zu verstehen. Es erzählt vom Ende der Welt. Die Geretteten stehen vor Gott. Gott sitzt auf dem Thron. Die Rettung hat das „Lamm“ geschafft: Das Lamm ist ein Bild für Jesus. Er hat sein Leben geopfert. Hier wird alles auf den Kopf gestellt: Das schwache Lamm besiegt die bösen Mächte. Viele Menschen mussten leiden. Sie wurden für ihren Glauben unterdrückt und getötet, genauso wie das Lamm. Jetzt ist alles überstanden. Im Himmel sieht man, wer wirklich siegt: die Schwachen. Sie siegen mit Christus – deswegen sind auch ihre Gewänder weiß, wie das Fell des Lammes. Weiß ist die Farbe der Herrlichkeit Gottes.

Lesung aus der Offenbarung des Johannes.

Johannes sieht in einem Traum von Gott:

Ein Engel steigt im Osten hoch.

Er hat Gottes Siegel (*Stempel*).

Er ruft den vier mächtigen Engeln zu:

„Beschädigt das Land, das Meer und die Bäume nicht.

Wir wollen zuerst alle Diener Gottes mit dem Siegel bezeichnen.“

Es waren 144.000, denen das Siegel auf die Stirn gedrückt wurde.

Sie kamen aus allen Stämmen Israels.

Danach kam eine große Menschenmenge

Aus allen Völkern und Sprachen. Unzählig viele.

Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron Gottes.

Sie hatten Palmzweige in den Händen.

Sie sangen ein Lied: „Von Gott kommt die Rettung und vom Lamm.“

Alle Engel rund um den Thron warfen sich zu Boden

und beteten Gott an. Sie sangen:

„Amen, Lob, Herrlichkeit, Weisheit, Dank,

Ehre, Macht, Stärke auf unseren Gott in Ewigkeit.“

Da fragte mich einer der mächtigsten Engel:

„Wer sind die Menschen in den weißen Gewändern?“

Ich sagte: „Du weißt es, ich weiß nicht.“

Da sagte der Engel:

„Es sind die Menschen, die viel leiden mussten.

Sie haben ihre Gewänder gewaschen im Blut des Lammes.“

Offb 7,2-4-9-14

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Freut euch und jubelt,
Gott wird euch einen großen Lohn geben.

EVANGELIUM

Viele Menschen folgten Jesus. Er stieg auf einen Berg.
Er setzte sich, die Jünger standen um Jesus.
Jesus belehrte die Menschen. Er sagte:

Die Menschen sind glücklich, die vor Gott arm ist.
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.
Die Menschen sind glücklich, die trauern.
Warum? Gott wird sie trösten.

Die Menschen sind glücklich, die gewaltfrei sind.
Warum? Gott gibt ihnen das Land.
Die Menschen sind glücklich, die die Gerechtigkeit wollen.
Warum? Sie bekommen Gerechtigkeit.

Die Menschen sind glücklich, die Erbarmen haben.
Warum? Sie werden selbst Erbarmen empfangen.
Die Menschen sind glücklich, die nichts Böses denken.
Warum? Sie werden Gott schauen.

Die Menschen sind glücklich, die Frieden stiften.
Warum? Sie sind Gottes Söhne und Töchter.
Die Menschen sind glücklich, die verfolgt werden,
weil sie die Gerechtigkeit suchen.
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.

Ihr seid glücklich, wenn die Menschen euch beschimpfen
und schlecht über euch reden, weil ihr zu mir gehört.
Freut euch,
denn im Himmel werdet ihr einen großen Lohn bekommen.

Mt 5,1-12a